

Eingangsvermerk - Empfänger

Eingangsvermerk - Formularserver

Vorübergehendes Gaststättengewerbe, Gestattung - Antrag

Antragsteller/in:

Name/Vertreter (bei juristischer Person)			
Name	Vorname(n)		
Jur. Person	Name	Bei GbR: Anzahl Gesellschafter	
Abweichender Geburtsname		männlich weiblich	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort		Geburtsland
Wohnanschrift			
Straße			Hausnr.
PLZ	Ort		Land
Kontaktdaten			
Telefon		Telefon (mobil) - während der Veranstaltung erreichbar	
Fax		E-Mail	
bei Nicht-EU-Bürgern: Aufenthaltsgenehmigung erforderlich			
Ausstellungsbehörde			
Ausgestellt am	unbefristet befristet	Gültig bis	Nachname der Mutter
Auflagen, Beschränkungen			

Persönliche Verhältnisse

Rechtskräftige Verurteilungen/Strafbefehle in den letzten 5 Jahren:		
Ja	Nein	Wenn ja, welche, Aktenzeichen, Gericht
Anhängige Strafverfahren:		
Ja	Nein	Wenn ja, welche, Aktenzeichen, Gericht
Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit		
Ja	Nein	Wenn ja, welche, Aktenzeichen Behörde/Gericht
Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung		
Ja	Nein	Wenn ja, welche, Aktenzeichen Behörde/Gericht

Betrieb weiterer Gaststätten

Betreiben oder betrieben Sie noch weitere Gaststätten in der EU?		
Ja	Nein	
Zeitraum von - bis (Datum MM.JJJJ)		Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Land

Gegenstand der Gestattung

Anlass (z. B. Volksfest, Sportfest, Parteiversammlung)		
Zeitraum von (Datum, Uhrzeit)		bis (Datum, Uhrzeit)
		Voraussichtliche Gäste-/Besucheranzahl
Ausschank folgender alkoholischer und nicht alkoholischer Getränke		
Abgabe folgender zubereiteter Speisen		
Liegt für alle Personen, die Speisen zubereiten und/oder in Verkehr bringen, eine Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) bzw. ein Gesundheitszeugnis nach §§ 17 und 18 Bundesseuchengesetz vor?		Sind Tanzveranstaltungen vorgesehen?
Ja	Nein	Ja
		Nein
Sind musikalische Darbietungen vorgesehen?		Soll Mehrweggeschirr verwendet werden?
Ja	Nein	Ja
		Nein
Sind weitere besondere Darbietungen vorgesehen (z. B. Feuerwerk, Lagerfeuer)?		

© erstellt durch die kommunale Gemeinschaft Sachsens

Der Antragsteller bestätigt, dass er die vorstehend abgedruckten Hinweise durchgelesen und zur Kenntnis genommen hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen, sanitären und sicherheitstechnischen Einrichtungen vorhanden sind und während der gesamten Dauer des Festes bzw. der Veranstaltung in ordnungsgemäßem und jederzeit brauchbarem Zustand unterhalten werden (z.B. getrennte WC-Anlagen für Damen und Herren, Schankanlagen nur dann betrieben werden dürfen, wenn sie vorher vom Sachkundigen abgenommen wurden und dieser die ordnungsgemäße Beschaffenheit schriftlich bestätigt hat, ein Trinkwasseranschluss vorhanden ist und zum Gläserspülen Spüleinrichtungen mit zwei Becken und Frischtrinkwasserversorgung - siehe Hinweise - vorhanden sind). Er versichert, dass er die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung insbesondere dann zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

- Bei einer GbR mit mehreren Gesellschaftern hat jeder Gesellschafter einen entsprechenden Antrag zu stellen
- Bei juristischen Personen beziehen sich alle Angaben im Block "Antragsteller" (Wohnanschrift etc) auf den Vertreter

Empfänger des Formulars

Da für dieses Formular die Schriftform vorgeschrieben ist, wird bei der elektronischen Übermittlung eine qualifizierte elektronische Signatur gefordert.